

## **Team Deutschland im Olympischen Dorf: Handballer starten fokussiert ins Turnier**

Deutschlands Handballer bereiten sich unter Teamgeist auf das Auftaktspiel gegen Schweden in Paris vor. Ein Sieg ist entscheidend.

Die deutsche Handballnationalmannschaft steht vor einem entscheidenden Moment. Am Samstag um 19:00 Uhr geht es in ihrem Auftaktspiel gegen den EM-Dritten Schweden, ein Gegner, den sie seit Sommer 2016 nicht mehr besiegen konnten. Die Teamdynamik und die Vorbereitungen sind vielversprechend, doch die Erinnerungen an vergangene Niederlagen sind präsent.

### **Positive Eindrücke im Olympischen Dorf**

Die Spieler, in ihren auffälligen, quietschgelben Outfits, haben sich nach ihrer Ankunft im Olympischen Dorf optimistisch gezeigt. Kapitän Johannes Golla berichtete von den ausgezeichneten Wohnbedingungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Dieses positive Umfeld ist für die Spieler entscheidend, da sie sich mental auf das erste Spiel vorbereiten.

### **Ein gutes Omen aus der Vergangenheit?**

Der letzte Sieg gegen Schweden war ein Erfolgserlebnis bei den Olympischen Spielen 2016. Damals gewann Deutschland in einem spannenden Auftaktspiel mit 32:29. Diese Erinnerung könnte den Spielern helfen, Vertrauen in ihre Fähigkeiten aufzubauen. Dennoch ist es für die heute auf dem Feld stehende Mannschaft eine Herausforderung, sich von der Vergangenheit zu lösen und sich auf die kommenden Aufgaben zu fokussieren.

## **Erhöhte Anforderungen an die Leistung**

Golla appellierte an seine Mitspieler, eine starke Abwehr zu stellen und sich auf die Torhüterleistungen zu konzentrieren. Ihr Gegner hat hohe Anforderungen an sich selbst, weshalb das DHB-Team auf optimale Leistungen angewiesen ist, um gegen die skandinavische Mannschaft bestehen zu können. Christoph Steinert äußerte den Trotz der Mannschaft, nun endlich für einen Sieg bereit zu sein.

## **Die Bedeutung der Vorbereitungsphase**

Die weitreichenden und sorgfältigen Vorbereitungen, einschließlich bedeutender Siege gegen Teams wie Frankreich und Ungarn, haben das Selbstvertrauen der Spieler gestärkt. Steinert wies darauf hin, dass die Leistungstiefs im Spiel vermindert sind. Der Fokus auf Ballverluste und effektive Abschlüsse wird von der Mannschaft als wesentlich für den Erfolg angesehen.

## **Keine Ablenkungen, volle Konzentration auf Schweden**

Um die eigene Leistungsfähigkeit nicht zu gefährden, hat sich die Mannschaft entschieden, an der großen Eröffnungsfeier nicht teilzunehmen. Diese Entscheidung, den Olympia-Tourismus zu vermeiden und sich ausschließlich auf den Wettkampf zu konzentrieren, könnte entscheidend für den Erfolg im ersten Spiel sein. Golla betonte die Unabdingbarkeit, alles dem erfolgreichen Spielverlauf gegen Schweden unterzuordnen.

Die bevorstehenden Spiele werden nicht nur für die Gleichung um den Einzug ins Viertelfinale entscheidend sein, sondern auch das Selbstverständnis und die Zukunft des deutschen Handballs prägen. Die undankbaren Erinnerungen an frühere Niederlagen müssen nun in neue Erfolge umgewandelt werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**